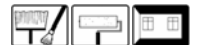


Haftschlämme REPOL HS 1

- > fertig gemischt
- > haftvermittelnd
- > für Über-Kopf Arbeiten geeignet



Produkteigenschaften

Fertig vorgemischte, mineralische Haftbrücke für horizontale, vertikale und Über-Kopf Anwendungsbereiche im Rahmen des Betoninstandsetzungsprogrammes. Haftbrücke besitzt einen geringen Wasseranspruch, so dass auch bei Verarbeitung in weicher Konsistenz hohe Haftzugsfestigkeiten erreicht werden.

Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von hochwertigen Haftbrücken für Verbundestriche sowie Betoninstandsetzungsarbeiten auf vertikalen und horizontalen Flächen.

Produktdaten

Lieferform:
25 kg Sack; 48 Säcke(=1200 kg) pro Palette
Lagerung:
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.
Farbe: grau

Technische Angaben

Größtkorn:	1,5mm
Verbrauch:	1,5 - 3 kg/m ²
Wasserbedarf:	0,14-0,2 l/kg
Rohdichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
Haftzugsfestigkeit (28d):	ca. 2,0 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	0,48 kg*m ⁻² *h ^{-0,5}
Brandverhalten:	Klasse A1
Verarbeitungstemp.:	über +5°C
Verarbeitungszeit:	ca. 15 - 30 mm

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

geprüft nach

ÖNORM EN 1504-3:2006 als Systemkomponente

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

geeignetes Mischgefäß, elektrisches Rührwerk, harter Besen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen. Nicht geeignet auf Holz, Kunststoff, Metall, wasserabweisenden Untergründen

Anmischen

In einem geeignetem Mischgefäß mittels elektrischem Rührwerk je nach gewünschter Konsistenz mit 3,5-5 Liter Wasser pro 25 kg Papiersack Repol Haftschlämme HS 1 homogen und knollenfrei anmischen.

Vorbereitung

Bautechnik

Schadstellen durch geraden Kantenschnitt abgrenzen und anschließend die gesamte zu beschichtende Fläche durch Schrämen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen vorbehandeln bzw. von losen und schlechten Betonteilen befreien. Anschließend ist der Untergrund gründlich zu reinigen (abzusaugen). Der so behandelte Unterlagsbeton ist vor Aufbringen der Haftbrücke, am besten 1 Tag vorher, gründlich vorzunässen. Rostige Bewehrungsseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastenden Beton liegen, müssen vollständig bzw. bis die weißliche Schutzschicht am Betonstahl sichtbar wird, freigelegt werden. Eisen entrostern (Sandstrahlen) und mit REPOL Bewehrungsschutz Ferrosave BS 7 einstreichen.

Verarbeitung

Altbeton gut vornässen. Die richtig angemischte Haftbrücke wird auf den mattfleuchten Untergrund aufgebracht und gründlich eingebürstet. Es muss eine vollflächig geschlossene Haftbrücke mit möglichst intensivem Verbund zum Untergrund entstehen. Beim Aufbringen der Haftbrücke dürfen keinesfalls Wasserpfützen auf der Betonoberfläche vorhanden sein. Danach wird der Mörtel eingebracht und verdichtet, wobei darauf zu achten ist, dass immer nur nass in nass gearbeitet wird. Bereits eingetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und zu erneuern.

Nachbehandlung

Die Nachbehandlung ist den einschlägigen Normen und Richtlinien anzupassen.

Wichtige Hinweise:

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.

- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

für ein perfektes System

REPOL Riss- und Untergrundverfestigung:

- Injektionspacker IP 10, Wasserstoppschaum PU 14, Injektionsharz EP 16 / PU 18

REPOL Untergrundvorbereitung:

- Ferrosave Bewehrungsschutz BS 7, Haftschlämme HS 1, Brückenisolierung EP 70 BI

REPOL Betoninstandsetzungsmörtel, Beton- und Egalisierpachtelmassen

- Repol Saniermörtel SM 20 / SM 40 / LM 20 Light, Fertigschnellmörtel FM 20 H / FM 20 TS
- Repol Betonspachtel BS 05 G / BS 10 W, Egalisierpachtel ES 03 / ES 10, Betonkosmetik BK 05

REPOL Oberflächenschutz und -instandsetzung:

- Repol Verdunstungsschutz CS 1, Epoxyimprägnierung EP 1, Silikonimprägnierung S 4, Betonfarbe BF 1

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.